

# Anmeldebedingungen für Nachhilfe-Dienstleistungen des Lernstudios Maucher & Kollegen

- Das Lernstudio bietet sowohl Nachhilfekurse in Präsenz als auch Online Nachhilfe an. Soweit im Folgenden nicht zwischen Präsenzunterricht und Online Nachhilfe unterschieden wird, gelten die nachfolgenden Regelungen für beide Angebote / Leistungen des Lernstudios.
- Das Lernstudio ist berechtigt, die Nachhilfe von freien Mitarbeitern und sachverständigen Dritten ausführen zu lassen. Lediglich der angemeldete Schüler darf die Nachhilfe des Lernstudios in Anspruch nehmen. Eine Inanspruchnahme durch Dritte bedarf der Zustimmung des Lernstudios.
- Das Lernstudio bietet (je nach vertraglich vereinbarter Kursart) individuelle Nachhilfe in kleinen Gruppen bzw. im Einzelunterricht an. Wissenslücken werden systematisch aufgearbeitet und geschlossen. Der aktuelle Schulstoff wird behandelt, wiederholt und vertieft. Anstehende Schularbeiten und Prüfungen werden gezielt vorbereitet. Neben dem Spaß am Lernen wird dadurch langfristig auch das Selbstbewusstsein der Schülerinnen und Schüler gefördert.
- Um all diesen Aufgaben gerecht werden zu können, braucht das Lernstudio Zeit. Die Anmeldung erfolgt daher auf unbestimmte Dauer, aber unter Berücksichtigung der vereinbarten Mindestvertragslaufzeit von drei Monaten.
- Verträge können zum Ende der vereinbarten Mindestlaufzeit von drei Monaten mit einer Frist von vier Wochen zum Ende eines Kalendermonats von beiden Seiten gekündigt werden. Wird der Vertrag zum Ende der vereinbarten Mindestlaufzeit nicht gekündigt, so verlängert er sich auf unbestimmte Zeit. Der Vertragspartner hat das Recht, den verlängerten, über die Mindestlaufzeit hinausgehenden Vertrag jederzeit mit einer Frist von vier Wochen zum Ende eines Kalendermonats zu kündigen. Die Kündigung muss in Textform erfolgen.
- Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist bleibt für beide Vertragspartner unberührt.
- Die Kursgebühr ist jeweils zu Beginn eines Kalendermonats fällig und im Voraus zu zahlen. Sofern laut Vertrag eine Anmeldepauschale zu zahlen ist, wird diese bei Unterrichtsbeginn fällig. Sofern der Vertrag im laufenden Monat beginnt, gilt dasselbe für die Kursgebühr des ersten (Teil-) Monats. Wird das Bankinzugsverfahren vereinbart, erfolgt die Belastung nach den vertraglich vereinbarten Fälligkeitsterminen. Das Lernstudio behält sich das Recht vor, die Preise für die monatliche Kursgebühr einmal jährlich bis zu EUR 10,00 zu erhöhen, frühestens nach Ablauf von 6 Monaten.
- Die Unterrichtstermine werden vom Lernstudio festgelegt. Eine Verlegung aus betrieblichen Gründen ist möglich. Es besteht kein Anspruch auf einen bestimmten Termin oder eine bestimmte Nachhilfelehrkraft.
- Für einen nachhaltigen Lernerfolg ist die regelmäßige Teilnahme am Unterricht erforderlich. Um eine kontinuierliche Förderung zu gewährleisten, ist das Lernstudio bemüht, bei entschuldigtem und rechtzeitig mitgeteiltem Fehlen (bis spätestens 10 Uhr des jeweiligen Unterrichtstages) – z.B. wegen Krankheit oder anderen begründeten Fällen wie schulische Veranstaltungen, Praktika o.Ä. – nach vorhandener Möglichkeit Ersatzstunden zu gewähren. Ein Anspruch hierauf besteht jedoch nicht. Bleibt der Schüler dem Unterricht unentschuldig fern, gelten diese Stunden als geleistet. Nach Ende der Vertragslaufzeit verfallen sämtliche Ansprüche hierzu. Eine Verrechnung von Ersatzstunden ist nicht möglich.
- Im Interesse aller Eltern und Schüler hat das Lernstudio bei ungebührlichem Betragen nach Verwarnung das Recht, die Schülerin / den Schüler für diesen Tag vom Unterricht freizustellen, ohne dass dadurch die Zahlungsverpflichtung gemindert wird. Nur so kann ein ruhiger Unterrichtsablauf gewährleistet werden. Nach erfolgloser zweimaliger Verwarnung ist das Lernstudio zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist berechtigt.
- Das Lernstudio haftet gegenüber Kunden sowie den angemeldeten Personen in allen Fällen vertraglicher und außervertraglicher Haftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen. In sonstigen Fällen – soweit nicht nachfolgend abweichend geregelt – haftet das Lernstudio nur bei Verletzung einer sogenannten Kardinalpflicht (das ist eine Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf), und zwar beschränkt auf den Ersatz des vorhersehbaren und typischen Schadens. In allen übrigen Fällen ist die Haftung vorbehaltlich der nachfolgenden Regelung ausgeschlossen. Soweit eine Haftung des Lernstudios ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Haftung ihrer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen. Die Haftung des Lernstudios für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt von den vorstehenden Haftungsausschlüssen und – beschränkungen unberührt.
- Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden dem Kunden spätestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens in Textform angeboten. Die Zustimmung des Kunden gilt als erteilt, wenn er seinen Widerspruch nicht vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen angezeigt hat. Auf diese Genehmigungswirkung wird in dem Angebot besonders hingewiesen.
- Alternative Streitbeilegung: Das Lernstudio ist weder bereit noch verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.
- Es gilt ausschließlich das materielle Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Internationalen Privatrechts.
- Sollten einzelne Bestimmungen dieser Anmeldebedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleiben die übrigen Bestimmungen und die Wirksamkeit hiervon unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll die wirksame und durchführbare Bestimmung treten, die dem Sinn und Zweck der nichtigen Bestimmung möglichst nahekommt. Dasselbe gilt im Fall einer Lücke.
- Der Vertragspartner versichert gegenüber dem Lernstudio, alle zur Anmeldung erforderlichen Daten wahrheitsgemäß und vollständig anzugeben und das Lernstudio über etwaige Änderungen seiner persönlichen Daten (Anschrift, Telefon, E-Mail usw.) unverzüglich zu informieren. Versäumt der Vertragspartner die Auskunft über Änderungen von Daten und ist dem Lernstudio dadurch an der ordnungsgemäßen Leistungserbringung gegenüber dem Teilnehmer gehindert, insbesondere, weil den Teilnehmer etwaige Änderungsmitteilungen nicht erreichen können, ist für das Lernstudio eine Haftung jeglicher Art hierfür ausgeschlossen. Unbeschadet anderer gesetzlicher Vorschriften ist das Lernstudio, wenn bei der Anmeldung falsche Angaben gemacht worden sind, im Falle von Missbrauch (z. B. Mehrfachanmeldungen) oder wenn ernstzunehmende Hinweise auf die Vornahme rechtswidriger Handlungen durch den Vertragspartner / Teilnehmer vorliegen, berechtigt, die Erbringung der Leistungen gegenüber dem Teilnehmer ganz oder teilweise zu verweigern und den Zugang des jeweiligen Vertragspartners / Teilnehmers zu den Angeboten zu sperren. Der Datensatz des Kunden kann hierzu vom Lernstudio mit einem sogenannten Sperrvermerk versehen werden, um den Vertragspartner / Teilnehmer auch zukünftig von einer Nutzung der Angebote, insbesondere auch von einer erneuten Anmeldung, auszuschließen.
- Der Unterricht findet ganzjährig außer an gesetzlichen Feier- und Brauchumstagen sowie den Schulferien statt. Insbesondere die Ferien sind somit unterrichtsfrei. Ausnahme bilden die Sommerferien, in denen das Lernstudio ein individuelles Ferienprogramm (Blockunterricht) anbietet. Für alle genannten Zeiträume ist die vereinbarte Kursgebühr in voller Höhe fällig.
- Soweit ein Präsenzunterricht in den Räumen des Lernstudios aufgrund von außergewöhnlichen Umständen, wie beispielsweise gesetzlicher und / oder behördlicher Anordnungen oder Empfehlungen, Naturkatastrophen, Beschädigung / Zerstörung der Kursräume oder aufgrund von sonstigen Umständen, die das Lernstudio nicht zu vertreten hat nicht stattfinden kann, ist das Lernstudio berechtigt, die Nachhilfe von Präsenzunterricht auf Online-Nachhilfe umzustellen. In den vorgenannten Fällen erbringt das Lernstudio mindestens 30 Minuten Online-Nachhilfe pro Schüler anstelle einer Doppel-Unterrichtsstunde Präsenzunterricht. Die Online-Nachhilfe erfolgt ausschließlich durch eine qualifizierte Nachhilfelehrkraft.

## Spezielle Regelungen für die Online Nachhilfe

- Für einen nachhaltigen Lernerfolg ist die regelmäßige Teilnahme am Unterricht erforderlich. Der Kunde ist verantwortlich, sich pünktlich zum vereinbarten Termin einzuwählen. Bei technischen Problemen ist immer unmittelbar ein Support-Mitarbeiter oder das Lernstudio zu kontaktieren.
- Das Lernstudio weist darauf hin, dass bestimmte technische Voraussetzungen von Kundenseite erfüllt werden müssen, um eine optimale Nutzung des Angebotes zu gewährleisten. Dazu bedarf der Kunde eines internetfähigen Computers oder entsprechenden Geräts, einer stabilen Internetverbindung, eines Headsets sowie bestimmter, frei verfügbarer (Fremd-)Software. Zudem wird die Verwendung einer Webcam empfohlen – heutzutage in den meisten Geräten integriert -, um alle Interaktionsmöglichkeiten mit der Nachhilfelehrkraft auszuschöpfen.
- Der Kunde trägt die Verantwortung dafür, dass die technischen Voraussetzungen geschaffen sind und die notwendige (Fremd-)Software verwendet wird. Durch die Verwendung von Fremd-Software kommt lediglich ein Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Anbieter der Fremd-Software zustande. Der Anbieter der Fremd-Software handelt weder im Auftrag des Lernstudios noch bedient sich das Lernstudio des Anbieters der Fremd-Software zur Erfüllung von vertraglichen Verpflichtungen gegenüber dem Kunden. Es bestehen keine Ansprüche gegenüber dem Lernstudio, wenn der Kunde der ihm obliegenden Verpflichtung zur Schaffung der technischen Voraussetzungen nicht nachgekommen ist.
- Das Lernstudio behält sich ausdrücklich vor, die im Rahmen der Online Nachhilfe angebotenen Dienstleistungen weiterzuentwickeln, zu ändern und zu ergänzen. Sofern dafür weitere technische Voraussetzungen zu schaffen sind und / oder es bestimmter zusätzlicher (Fremd-) Software bedarf, wird der Kunde frühzeitig und vorher darauf hingewiesen. Das Widerspruchsrecht des Vertragspartners gemäß Ziffer 13 gilt entsprechend.
- Das Lernstudio weist ausdrücklich darauf hin, dass die Nutzung des Internets sowie die Übertragung von Daten im Internet Sicherheitslücken beinhalten können. Ein lückenloser Schutz ist diesbezüglich nicht möglich. Es obliegt dem Kunden, die zum Schutz vor Zugriffen Dritter notwendigen Schutzvorkehrungen für sein System zu treffen. Dies beinhaltet insbesondere die Nutzung der gängigen Sicherheitseinstellungen der vom Kunden verwendeten Browsersoftware, eine regelmäßige Sicherung der Daten des Kunden sowie die Verwendung einer Firewall und einer aktuellen Schutzsoftware zur Abwehr von Computerviren.